

1.2 Den Wald entdecken

Die Kinder erleben den Wald als geheimnisvollen, vielfältigen Bewegungsraum. Bei allen Spielformen im Wald sollen die Kinder nie allein beschäftigt werden (mindestens 3er-Gruppen). Klare Aufträge, zentraler Sammelplatz, gute Übersicht und vereinbarte Signale erleichtern die Organisation.

Wir entdecken den «geheimnisvollen» Wald.

Wald wahrnehmen: Mit verschiedenen Wahrnehmungsübungen den Wald entdecken.

- Barfuss den Waldboden ertasten.
- Auf Geräusche des Waldes hören und diese interpretieren.
- Drei Kinder verstecken sich. Sie ahmen Tierstimmen nach. Wer findet die versteckten Kinder?



- ⚠ Achtung vor Gefahren und Unannehmlichkeiten: Hundekot, Spritzen, Zecken, steile Böschungen ...; geeignetes Gebiet auswählen und eindeutige Grenzen festlegen. Schäden an Bäumen und Jungwuchs vermeiden.

Den Wald erkunden: Slalomlauf um die Bäume (gehen, hüpfen). Auf ein Signal laufen alle zum Sammelplatz zurück.

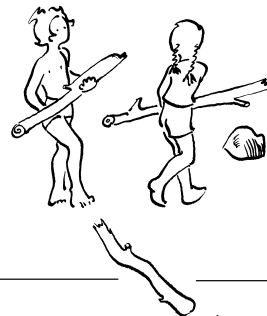
- Wer bringt zuerst 5 Tannzapfen, 2 faustgrosse Steine...?
- Mit Tannzapfen auf Bäume werfen.
- Hochspringen und einen Ast berühren.
- Stützspringen über umgelegte Baumstämme.
- Über Baumstämme balancieren.
- Über Wurzeln, Baumstrünke, Sträucher springen.



- ⊘ Nicht auf Menschen werfen.

Mit dem Wald gestalten: Drei Kinder suchen einen hindernisreichen Weg in unmittelbarer Nähe des Sammelplatzes. Diese führen dann die ganze Klasse auf dem durch sie gefundenen oder eingerichteten Weg.

- Mit Ästen, Steinen, Hölzern etc. einen Hindernisparcours bauen.
- Hütten, Türme oder Burgen bauen.
- Waldgärten anlegen und immer wieder besuchen (Jahreszeiten; Absprache mit Förster).



- ⊘ Absprache mit Waldarbeitern und/oder Förstern.

Fitnesstraining im Wald: Steinstossen, Äste oder Scheite stemmen und wegstossen.

- Auf Baumstrünke springen.
- Waldarbeiter: Rundhölzer zu viert in richtiger Traghaltung heben und tragen.
- Über liegende Baumstämme steigen, springen, balancieren, stützspringen (Hände stützen ab) usw.



- ⊘ Stossrichtung bestimmen; die Kinder in Reihen stossen lassen.

Lauftraining im Wald: Mit spielerischen Formen kann die Ausdauer im Wald gut trainiert werden.

- Vita-Parcours-Lauf: Laufintervalle von 5-6 Minuten. Laufen und gehen abwechseln.
- Orientierungslauf: Ein ungefährlicher Waldweg wird deutlich markiert (Fähnchen, Schnitzel, Sägemehl).
- Schnitzeljagd: Weg zu einem gemeinsamen Ziel hin markieren (nur in einem übersichtlichen Wald).
- Goldraub: 2-3 Kinder bewachen einen Steinhaufen. Die anderen Kinder versuchen, Steine zu entwenden und an einen anderen Ort zu tragen. Wer von den Bewachern berührt wird, muss den Stein wieder auf den Haufen legen.



- ⊘ Laufe dein Alter:
Vgl. Bro 4/2, S. 3

- ⊘ Leistungsstarke, orientierungssichere und ängstliche Kinder in den Laufgruppen mischen.